

## (DOPPEL-)KONTROLLE VON HOCHRISIKO-MEDIKATION

In Spitälern werden tagtäglich Hochrisiko-Medikamente verabreicht. Um Medikationsfehler zu vermeiden, werden häufig (Doppel-)Kontrollen gefordert. Aber welche Kontrollen gibt es überhaupt?

### UNSERE BEGRIFFSKLÄRUNG:

- Einzelkontrolle:** Zwei Informationsquellen einmal abgleichen durch eine oder mehrere Personen, z.B. Verordnung und Medikament.
- Doppelkontrolle:** Zwei Informationsquellen zweimal abgleichen durch eine oder mehrere Personen, z.B. Verordnung und Medikament.
- Plausibilitätsprüfung:** Mittels eigenen Wissens vorhandene Information kritisch beurteilen.
- Checks:** Oberbegriff, der sowohl Kontrollen als auch Plausibilitätsprüfungen umfasst.
- Berechnung/  
Ermittlung:** Herstellen von Information wie das Berechnen einer Dosis oder das Ermitteln eines Werts gemäss Schema, z.B. beim Insulin.

### DEFINITION

Eine Doppelkontrolle (DoKo) ist ein zweifacher Abgleich von Information, die aus mindestens zwei Informationsquellen (z.B. Verordnung und gerichtetes Medikament) stammt. **Bei einer Doppelkontrolle wird derselbe Abgleich zweimal durchgeführt.** Es ist also nicht die Anzahl beteiligter Personen ausschlaggebend, sondern die Anzahl Abgleiche. Im Prinzip kann dieser Abgleich zweimal durch dieselbe Person oder durch zwei verschiedene Personen durchgeführt werden.

# WANN SPRECHEN WIR VON WELCHER KONTROLLE?

